

22.07.2004 – 09:15 Uhr

BFS: Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im April 2004

(ots) - Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im April 2004

Sinkende Preise im Güterverkehr

Die Preise im Güterverkehr sind im Halbjahr zwischen Oktober 2003 und April 2004 um 0,8 Prozent gesunken. Der Indexstand beträgt 96,9 Punkte (Basis April 2001 = 100). Die Preise für Schienentransporte sanken um 0,3 Prozent, diejenigen für Strassentransporte um 1,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau des gesamten Güterverkehrs ebenfalls um 0,8 Prozent tiefer. Das Bundesamt für Statistik (BFS) berechnet die Preisentwicklung im Güterverkehr seit dem April 2001. Seit seiner Einführung ist der Index insgesamt um 3,1 Prozent gefallen. Der Haupteinfluss kam von den in den vergangenen drei Jahren deutlich gesunkenen Preisen im Strassenverkehr (-3,7%). Der Preisrückgang im Schienenverkehr war geringer (-1,0%). Güterverkehr Schiene: leichter Preisrückgang Der Güterverkehr auf der Schiene zeigte zwischen Oktober 2003 und April 2004 einen Preisrückgang um 0,3 Prozent. Auf den meisten Teilmärkten waren im Vergleich zur Vorperiode etwas tiefere Preise zu beobachten. Der Stand des Preisindex für Schienentransporte betrug im April 2004 99,0 Punkte (Basis April 2001 = 100). Der in den letzten drei Jahren festgestellte Preisrückgang um 1 Prozent ist deutlich kleiner als jener im Strassenverkehr. Er wäre etwas stärker ausgefallen (-1,9%), wenn nicht der Euro einen leichten Kursgewinn (+1,5%) verzeichnet und damit die Preise gemessen in Schweizerfranken erhöht hätte. Der Euro bildet die Rechnungswährung im internationalen Schienenverkehr.

Betrachtet man die einzelnen Teilmärkte des Schienenverkehrs, so zeigt sich, dass der Preisrückgang in den letzten drei Jahren auf die deutlichen Preisreduktionen bei den Erdöltransporten zurückzuführen ist (-17,3 % seit dem April 2001). In fast allen anderen Segmenten stiegen die Preise seit April 2001 leicht an. Güterverkehr Strasse: anhaltender Preisrückgang In der Preisentwicklung des Strassenverkehrs setzte sich der seit der Einführung des Indexes im April 2001 sichtbare rückläufige Trend auch in der Erhebungsperiode Oktober 2003 bis April 2004 fort (-1,0%). In dieser Periode wurden noch keine Treibstoffzuschläge aufgrund gestiegener Preise für Benzin und Diesel festgestellt. Einige Teilmärkte (Kühltransporte, Bautransporte, internationale Sammelguttransporte) zeigten im vergangenen halben Jahr deutliche Preisrückgänge zwischen 1 und 2 %, bei anderen waren die Reduktionen kleiner (Spezialfahrzeuge, nationale Sammelguttransporte). Leichte Preiserhöhungen waren lediglich bei den Erdöl- und den Containertransporten festzustellen. Der Stand des Preisindex für Strassentransporte betrug im April 2004 96,3 Punkte (Basis April 2001 = 100). Damit sind die Preise für Strassentransporte in den letzten drei Jahren im Durchschnitt um 3,7 Prozent gefallen. Die stärksten Rückgänge verzeichneten die Containertransporte (-9,3%) und die Bautransporte (-8,2%). Auch in den anderen Teilmärkten gingen die Preise seit 2001 zurück, wenn auch weniger ausgeprägt.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:
Thomas Gross, BFS, Sektion Preis, Tel.: 032 713 69 94

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter
abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100477363> abgerufen werden.